



Pressebericht

Bezirksrunde Schwaben im Bayern-Pokal der Kunstradfahrer
Schwabens Kunstradsportler aus Friedberg, Göggingen, Merching und Kissing trafen sich beim gastgebenden RMSV Lautrach im Allgäu zur Bezirksrunde im Bayern-Pokal der Kunstradfahrer. Nach dem Paartal-Cup in Kissing vor einigen Wochen ist die Bezirksrunde jetzt der dritte Durchgang der Turnierreihe. In vier Vorrunden können sich die Kunstradsportler über ihre Platzierungen die Qualifikation zur Finalrunde erwerben, in der dann der Bayern-Cup Sieger 2026 ermittelt wird. Bei den jüngsten Sportlerinnen U9 zeigte Tabea Bitterer aus Kissing eine tolle Kür mit nur ganz wenigen Punkten Abzug. Dies wurde mit dem Sieg belohnt. Sowohl Lea Schiele aus Kissing wie auch Annika Kienle, Merching, erreichten in der Gruppe Schülerinnen U11 eine neue persönliche Bestleistung. Sie wurden mit dem ersten und zweiten Platz belohnt. In der nächsthöheren Altersgruppe der Schülerinnen U13 ging der Sieg an Patricia Schneider aus Friedberg. Sie bekam nur 0,1 Punkte Abzug für ihre Kür, dies ist im Kunstradfahren eine außergewöhnliche Leistung. Amelie und Milena Hieble aus Kissing teilten sich das Siegpodest bei den Schülerinnen U15. In der größten Startgruppe der Juniorinnen U19 ging der Sieg an Yara Winkler aus Kissing, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Lea Hofmuth. Die beiden Friedbergerinnen Luisa Zanker und Pauline Linsenkirchner erreichten die Plätze 5 und 6, Sandra Decker aus Kissing wurde mit Rang 7 notiert. Das 2er-Team Schülerinnen U15 Amelie und Milena Hieble, Kissing, sicherte sich mit einer sehr schönen Leistung Platz eins. Bei den Damen holte sich das Kissinger Duo Nina Langner/Yara Winkler mit einer neuen persönlichen Bestleistung souverän den Sieg. Im Mannschaftsfahren im 4er-Einrad Junioren (offen) zeigten Hanna und Nina Kiecksee, Marah Leypoldt und Yaron Winkler der Sportgemeinschaft Kissing/Merching eine hervorragende Leistung mit persönlicher Bestleistung, auch im 6er-Einrad U19 (offen) erreichten die Sportler zusammen mit Amelie und Milena Hieble jeweils den ersten Platz. Das 4er-Einrad Team Juniorinnen U19 mit Nina Langner, Yara Winkler, Lea Hofmuth und Prisha Metha der Sportgemeinschaft Kissing/Merching startete verletzungsbedingt als komplett neu formiertes Team nahezu ohne Vorbereitung und gab sein Bestes. Leider musste der RSV Kissing durch die Verletzungen von Emma Rückert und Anika Bitterer auf mehrere Starts im 1er-, 2er- und Mannschaftsfahren verzichten.
In den übrigen bayerischen Bezirken finden die Qualifikationsrunden erst in den nächsten Wochen statt, sodass der aktuelle Punktestand im Bayern-Pokale erst im Juli bekannt sein wird. Bereits jetzt ist schon klar, dass mehrere schwäbische Sportlerinnen sehr gute Chancen auf eine Finalteilnahme haben.